



## Jahresabschluss 2012 – Städtebauliches Sondervermögen 198 „Stadtumbau Ost – Schönwalde II“

<i>Einbringer/in</i> 60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung	<i>Datum</i> 09.03.2022
------------------------------------------------------------------	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat (S)	Beratung	26.04.2022	N
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Beratung	03.05.2022	N
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	09.05.2022	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	30.05.2022	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	27.06.2022	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

1. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens 198 „Stadtumbau Ost – Schönwalde II“ für das Haushaltsjahr 2012 festzustellen.
2. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 zu erteilen.

### **Sachdarstellung**

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er bedient sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Das RPA der UHGW hat entsprechend § 1 Abs. 5 KPG M-V für die Prüfung das RPA Wolgast als sachverständigen Dritten hinzugezogen.

Der Jahresabschluss 2012 mit Anhang und seinen Anlagen wurde vom Stadtbauamt, Abteilung Bauverwaltung aufgestellt und dem RPA der UHGW zur Prüfung übergeben.

Das RPA Wolgast hat den Jahresabschluss gemäß § 3a KPG M-V geprüft und die Prüfergebnisse in einen Bericht mit Datum vom 17.01.2022 vorgelegt. Das RPA der UHGW hat sich von der Richtigkeit der getroffenen Prüfungsfeststellungen überzeugt und übernimmt diese als eigene Prüfungsfeststellungen. Zusätzlich wurden durch das RPA der UHGW Prüfhandlungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung durchgeführt.

Die Prüfungsergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst, der Bericht

des RPAs Wolgast als Anlage beigefügt sowie aufgrund der festgestellten Beanstandungen ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2012 und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen unter Berücksichtigung der einschränkenden Beanstandungen des Prüfberichts den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 53a GemHVO-Doppik M-V sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens 198 „Stadtumbau Ost – Schönwalde II“ der UHGW.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde vom Oberbürgermeister bestätigt.

### Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	2012
Finanzhaushalt	Nein	2012

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	
-----------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

### Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

### Begründung:

**Anlage/n**

1          SSV 198 - JA 2012 öffentlich



**K O P I E**

Die Universitäts- und Hansestadt

# Greifswald

**Jahresabschlussbericht 2012**

**Städtebauliches Sondervermögen**

**„SUB - Schönwalde II“ - SSV 198**

# Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

## „198 – SUB – Schönwalde II“ zum 31.12.2012

ERGEBNISRECHNUNG.....	01
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	02
FINANZRECHNUNG.....	05
BILANZ.....	07
VORWORT.....	09
ANHANG.....	11
des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „194 - SUB Ostseevierviertel Parkseite“ zum 31.12.2012.....	11
I. Rechtsgrundlagen.....	11
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	11
III. Abweichungen von bisher angewandten Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden.....	11
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	11
Aktiva.....	12
A. 1 Anlagevermögen.....	12
A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	12
A 1.3 Finanzanlagen.....	12
A. 2 Umlaufvermögen.....	12
A. 2.1 Vorräte.....	12
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	12
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	14
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	14
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	14
A. 2.4. Liquide Mittel.....	15
Passiva.....	16
P. 1 Eigenkapital.....	16
P. 1.1. Kapitalrücklage.....	16
P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	16
P. 2 Sonderposten.....	16

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen.....	16
P. 2.4 Sonstige Sonderposten.....	17
P. 3 Rückstellungen.....	19
P. 4. Verbindlichkeiten.....	20
P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	20
P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.....	20
V. Angaben zur Ergebnisrechnung.....	21
ER. Nr. 10 Summe der Erträge.....	21
ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen .....	23
ER. Nr. 25 Jahresergebnis.....	23
VI. Angaben zur Finanzrechnung.....	24
FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen .....	24
FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen.....	25
FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	26
FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	26
FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag.....	26
FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	27
FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	27
FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel.....	27
VII. Sonstige Angaben.....	28
1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen u. kreditähnlichen Verpflichtungen.....	28
2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	28
3. Haushaltsermächtigungen.....	28
4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	28
5. Sonstige wesentliche Verträge.....	28
6. Korrekturen der Eröffnungsbilanz.....	29
ANLAGENÜBERSICHT.....	30
FORDERUNGSÜBERSICHT.....	32
VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	33
ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	34
ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH.....	35
FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	

ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	36
DARLEHENSÜBERSICHT.....	37
GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS.....	38
ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	39
ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER..... - LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	

# Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2012	Ernächti- gungsüber- tragung 2012
		In EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	21.770,00	8.558,07	-13.211,93	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	60,00	67,00	7,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	0,00	12.000,00	58.201,47	46.201,47	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>33.830,00</b>	<b>66.826,54</b>	<b>32.996,54</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	33.500,00	66.788,58	33.288,58	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	58.201,47	0,00	-58.201,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	0,00	330,00	37,96	-292,04	0,00
<b>19</b>	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>92.031,47</b>	<b>66.826,54</b>	<b>-25.204,46</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>-58.201,47</b>	<b>0,00</b>	<b>58.201,00</b>	<b>0,00</b>
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>-58.201,47</b>	<b>0,00</b>	<b>58.201,00</b>	<b>0,00</b>
<b>nachrichtlich:</b>						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 25 und 26)				58.201,00	

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplk)	Ermächti- gungen 2012	übertragene Ermächti- gungen 2011	Gesamt- ermäch- tigungen 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.770,00	0,00	21.770,00	8.558,07	-13.211,93
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2012	Übertragene Ermächti- gungen 2011	Gesamt- ermäch- tigungen 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
		1	2	3	4	5
		in EUR				
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	60,00	0,00	60,00	67,00	7,00
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	60,00	0,00	60,00	67,00	7,00
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	12.000,00	0,00	12.000,00	58.201,47	46.201,47
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögens- gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	67.935,00	0,00	67.935,00	46.689,00	-21.266,00
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	-89.903,00	0,00	-89.903,00	-11.798,53	78.104,47
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>33.830,00</b>	<b>0,00</b>	<b>33.830,00</b>	<b>66.826,54</b>	<b>32.996,54</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.500,00	0,00	33.500,00	66.788,58	33.288,58
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	58.201,47	0,00	58.201,47	0,00	-58.201,47
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	58.201,47	0,00	58.201,47	0,00	-58.201,47
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplk)	Ermächti- gungen 2012	Übertragene Ermächti- gungen 2011	Gesamt- ermäch- tigungen 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	330,00	0,00	330,00	37,96	-292,04
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	92.031,47	0,00	92.031,47	66.826,54	-25.204,93
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	-58.201,47	0,00	-58.201,47	0,00	58.201,47
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-58.201,47	0,00	-58.201,47	0,00	58.201,47
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				0,00	

# Finanzrechnung 2012

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2012	Ermächti- gungsüber- tragung
		2011	2012	2012			
		in EUR					
	1	2	3	4	5		
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	21.540,00	8.558,07	-12.981,93	0,00	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	60,00	63,81	3,81	0,00	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	-16.723,00	58.201,47	74.924,47	0,00	0,00
09	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.877,00</b>	<b>66.823,35</b>	<b>61.946,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	34.645,00	67.276,70	32.631,70	0,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	128.201,47	0,00	-128.201,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	100,00	37,96	-62,04	0,00	0,00
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>162.948,47</b>	<b>67.314,66</b>	<b>-95.631,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>-158.069,47</b>	<b>-491,31</b>	<b>157.577,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	-59.936,00	-78.558,07	-18.622,07	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	101.903,00	70.000,00	-31.903,00	0,00	0,00
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>41.967,00</b>	<b>-8.558,07</b>	<b>-50.525,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	13.145,00	58.201,47	45.056,47	0,00	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>13.145,00</b>	<b>58.201,47</b>	<b>45.056,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>28.822,00</b>	<b>-66.759,54</b>	<b>-95.581,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	<b>0,00</b>	<b>-129.247,47</b>	<b>-67.250,85</b>	<b>61.996,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
35	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.965,56</b>	<b>-3.965,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
36	<b>Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummer 30, 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>-129.247,47</b>	<b>-71.216,41</b>	<b>58.030,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Finanzrechnung 2012

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
		Fortgeschrie- bener Ansatz		Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2012		
		2011	2012	2012		
In EUR						
	1	2	3	4	5	
<b>37</b>	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)</b>	0,00	-158.069,47	-491,31	157.577,69	0,00
	nachrichtlich:					
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00	0,00	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 37 und 38)			-491,31	157.577,69	
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVODoppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	

# Bilanz 2012

## Aktiva

## Passiva

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Bil. Nr.)		31.12.2012		Veränderung gegenüber 2011
	01.01.2012	31.12.2012	in EUR		
<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Waren sowie Lizenzen an solchen Rechten und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.2.1 Wäld, Fontänen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Bauland auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8 Anteile Rücklagen für Verzugsrücklagen zur Abdeckung von Passivverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>119.122,18</b>	<b>40.075,99</b>	<b>-79.046,19</b>	<b>-117.798,53</b>	<b>-117.798,53</b>
2.1 Vorräte	117.798,53	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Umliegende Erzeugnisse, unfertige Leistungen	117.798,53	0,00	-11.798,53	-11.798,53	-11.798,53
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40,43	4.009,99	3.969,76	3.969,76	3.969,76
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Bil. Nr.)		31.12.2012		Veränderung gegenüber 2011
	01.01.2012	31.12.2012	in EUR		
<b>1 Eigenkapital</b>	<b>76.012,14</b>	<b>35.454,44</b>	<b>-40.557,70</b>	<b>-40.557,70</b>	<b>-40.557,70</b>
1.1 Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	76.012,14	35.454,44	-40.557,70	-40.557,70	-40.557,70
<b>2 Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	76.012,14	35.454,44	-40.557,70	-40.557,70	-40.557,70
<b>3 Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Steuerüberschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>43.110,64</b>	<b>4.521,55</b>	<b>-38.589,09</b>	<b>-38.589,09</b>	<b>-38.589,09</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhöhte Anzahlungen auf Bestellungen	5.109,57	4.521,55	-488,12	-488,12	-488,12
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Treuhandleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	38.000,37	0,00	-38.000,37	-38.000,37	-38.000,37
4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	38.000,37	0,00	-38.000,37	-38.000,37	-38.000,37
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1 Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Bilanz 2012

# Aktiva

# Passiva

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Sd. Nr.)		31.12.2012		Veränderung gegenüber 2011
	01.01.2012	31.12.2012	In EUR		
2.2.2			0,00	3.968,75	3.968,75
2.2.3			0,00	0,00	0,00
2.2.4			0,00	0,00	0,00
2.2.5			0,00	0,00	0,00
2.2.6			40,83	40,83	0,00
2.2.6.1			0,00	0,00	0,00
2.2.6.2			40,83	40,83	0,00
2.2.7			0,00	0,00	0,00
2.3			0,00	0,00	0,00
2.3.1			0,00	0,00	0,00
2.3.2			0,00	0,00	0,00
2.3.3			0,00	0,00	0,00
2.4			107.282,82	38.088,41	-71.216,41
3.			0,00	0,00	0,00
4.			0,00	0,00	0,00
5.			0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme			118.122,18	48.075,98	-79.046,19

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Sd. Nr.)		31.12.2012		Veränderung gegenüber 2011
	01.01.2012	31.12.2012	In EUR		
5.2			0,00	0,00	0,00
5.3			0,00	0,00	0,00
6.			118.122,18	48.075,98	-79.046,19
Bilanzsumme			118.122,18	48.075,98	-79.046,19

## VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Fördermittel sind dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in den Gemeinden zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern und auf diese Weise zugleich die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Die Förderung des Stadtgebietes Schönwalde II erfolgt seit 2003 aus dem Programm „Aufwertung Schönwalde II – SUB“. In den Jahren 2007 und 2010 wurden keine Mittel bewilligt.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „198 – SUB – Schönwalde II“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2012 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- dem Rechenschaftsbericht,
- der Anlagenübersicht,
- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtl. fällig werdende Auszahlungen,
- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Die Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr wird nachgereicht, da zur Abgrenzung der laufenden Ein- und Auszahlung und der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus dem Haushaltsvorjahr, noch Klärungsbedarf besteht.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Januar 2015 wurde auf die Erarbeitung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht

Bescheidegebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt und in 2012 auch keine Mittelabrufe erfolgten.

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der bei der Bürgerschaft zur Beschlussfassung (BV-V/07/0366) eingereichten Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt.

Der Beschlussvorschlag schließt den Jahresabschluss 2012 mit ein. Die Beschlussfassung wird voraussichtlich am 12.04.2021 erfolgen. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses wichtig sind, im Jahresabschlusses 2012 mit erfasst.

In den Anlagen werden keine Ergebnisse aus dem Vorjahr ausgewiesen. Das Jahr 2011 wurde weder kameral noch doppisch im Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erfasst, wodurch Jahresergebnisse aus 2011 nicht vorhanden sind.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Es erfolgten Korrekturen der Eröffnungsbilanz, diese sind im Anhang gesondert aufgeführt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 198 wurde am 20.02.2012 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr.B433-22/12) und am 19. Juli 2012 gemäß Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald § 19 rechtswirksam im Internet unter [www.greifswald.de/ortsrecht](http://www.greifswald.de/ortsrecht) veröffentlicht.

Die Freigabe der Software ab-data gemäß § 59 Abs.2 KV M-V erfolgte durch den Oberbürgermeister am 11. August 2015 rückwirkend zum 01. Januar 2012.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 08.03.2021.

## **ANHANG**

### **des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „198 – SUB Schönwalde II“ zum 31.12.2012**

#### **I. Rechtsgrundlagen**

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2012 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „198 – SUB Schönwalde II“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

#### **II. Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

#### **III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

#### **IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz**

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus der Eröffnungsbilanz.

## Aktiva

### A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung zu stehen.

#### A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als Anlagevermögen der Städtebaulichen Sondervermögen sind die vom Sondervermögen an Dritte geleistete Zuwendungen als immaterielle Vermögensgegenstände zu erfassen, sofern die geleisteten Zuwendungen einer vereinbarten zeitlichen Zweckbindung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V unterliegen.

#### A 1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen.

Anlagevermögen ist im Städtebaulichen Sondervermögen 194 nicht vorhanden.

	EB 2012	31.12.2012
A. 1 – Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €

### A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

#### A. 2.1 Vorräte

##### A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

#### Privat nutzbare Objekte

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 198 nicht bilanziert und auch in der Folge nicht zu betrachten, da es sich hier nicht um ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

## Öffentlich nutzbare Objekte

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 58.201,47,01 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

<u>Erschließung - ZWN A4.6</u>	<u>2011</u>	<u>Zugang 2012</u>
Tolstoistraße 5-8, 9/10 - Objekt 2014	11.798,53 €	58.201,47 €

Bei der Maßnahme handelte es sich nicht um eine Maßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, sondern um Förderung von Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, die nicht in Eigentum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald stehen. Diese Positionen wurden nach Fertigstellung ertragswirksam ausgebucht, aber nicht an den Kernhaushalt übergeben. Der Anteil für die Maßnahmen wurde unter den Vorräten - unfertige Leistungen und Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens - öffentlich nutzbare Objekte um insgesamt 70.000,00 € reduziert. Forderungen und Verbindlichkeiten sind nicht vorhanden.

### Zusammensetzung des Bilanzpostens unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen:

Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	Einzelsummen	Gesamtsummen
Saldovortrag aus 2011		11.798,53 €
Zugang - Straßen, Wege, Plätze		58.201,47 €
Fertiggestellte Maßnahme Tolstoistraße 5-8, 9/10 - Objekt 2014	-70.000,00€	- 70.000,00 €
Saldo zum 31.12.2012		0,00 €

	EB 2012	31.12.2012
A. 2.1 Vorräte	11.798,53 €	0,00 €
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
Privat nutzbare Objekte	0,00 €	0,00 €
Öffentlich nutzbare Objekte	11.798,53 €	0,00 €
A.2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leitungen und Waren	0,00 €	0,00 €
A.2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €

## A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

### A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

In 2012 wurde eine neue Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 3.965,56 € eröffnet. Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

Bis zum 31.12.2012 waren nachfolgende Zahlungseingänge auf dem Konto zu verzeichnen:

3,19 € Zinsen für 10/2012 – 12/2012

Dieser Betrag wurde ertragswirksam verbucht und nun unter den offenen Forderungen mit geführt.

### A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Es verbleibt eine Forderung gegen das Finanzamt Greifswald für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag über 40,83 € aus der Eröffnungsbilanz 2012.

Die Forderung ist zum Nominalwert bilanziert worden. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich.

	EB 2012	31.12.2012
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40,83 €	4.009,58 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	3.968,75 €
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.6 – Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	40,83 €	40,83 €

#### A. 2.4.           Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2012 als Stand des Sondervermögens zum 28.12.2012 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 36.066,41 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2012 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	EB 2012	31.12.2012
A. 2.4 - Kassenbestand	107.282,82 €	36.066,41 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 40.075,99 €.

## Passiva

### P. 1 Eigenkapital

#### P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0,00 € angesetzt.

	EB 2012	31.12.2012
P. 1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

#### P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	EB 2012	31.12.2012
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

### P. 2 Sonderposten

#### P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet, zuzüglich der sich aus den Posten ergebenden offenen Forderungen.

Da in diesem Städtebaulichen Sondervermögen kein Anlagevermögen vorhanden ist, beträgt der Sonderposten 0,00 €.

	EB 2012	31.12.2012
P.2.1 - Sonderposten zum Anlage- vermögen	0,00 €	0,00 €

## P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

### Privat nutzbare Objekte:

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 198 nicht bilanziert und somit auch kein Sonderposten hierfür zu bilden, da es sich hier nicht um ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

### Öffentlich nutzbare Objekte

Der Wert der Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten entspricht dem im Umlaufvermögen ausgewiesenen Wert der Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, abzüglich der vorhandenen Verbindlichkeiten.

Die Fortschreibung des Sonderpostens für die weiteren öffentlich nutzbaren Objekte auf Bund, Land und Gemeinde erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis zwischen Bund, Land und Gemeinde. Es ergibt sich aus den bis 31.12.2012 tatsächlich eingegangenen Zuwendungen unter Berücksichtigung der Fördersätze.

Bund:	33,25 %
Land:	33,42 %
Gemeinde:	33,33 %

Der Gemeindeanteil wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren den Sonderposten zugerechnet und neue Verbindlichkeiten in den Sonderposten nicht berücksichtigt werden dürfen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde. Beides ist vorliegend nicht vorhanden.

Wie unter A.2.1.2 bereits erläutert, handelt es sich bei der im Sonderposten berechneten Maßnahme um eine Erschließungsmaßnahme in Trägerschaft Dritter, der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald. Die Vereinbarung über die Durchführung der Erschließungsmaßnahme zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald wurde am 15.11.2011 geschlossen und umfasst einen Zuschuss von 70.000,00 €. Die Baumaßnahme wurde im Jahr 2012 fertiggestellt und der Sonderposten in Höhe von 70.000,00 € ertragswirksam aufgelöst.

In der Eröffnungsbilanz wurde die Differenz in Höhe von 102.213,98 € zwischen Aktiva und Passiva auf den Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte verteilt. Dabei entfielen 33,25 % = 33.986,15 € auf den Sonderposten des Bundes, 33,42 % = 34.159,91 € auf den Sonderposten des Landes. Die weiteren 33,33 % = 34.067,92 € wurden unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Um die Trennung zwischen den Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte und der Differenz zwischen Aktiva und Passiva zum Ausgleich der Bilanzpositionen vornehmen zu können, wurden in 2012 bei den Sonstigen Sonderposten jeweils für Bund, Land und Gemeinde ein Sachkonto „Anzahlung auf sonstige Sonderposten“ angelegt.

Die Entwicklung der Sonderposten stellt sich wie folgt dar:

Sonderposten Bund EB:	3.923,01 €
Differenz Akt./Pass. EB	<u>33.986,15 €</u>
EB 2012	37.909,16 €

Sonstiger Sonderposten Bund:

Abgang für Anzahlung auf sonstige Sonderposten Bund:	- 33.986,15 €
Zugang Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014:	19.351,99 €
Abgang Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014:	- 23.275,00 €
Bilanz 2012:	0,00 €

Sachkonto Anzahlung auf sonstige Sonderposten Bund:

Zugang von Sonderposten Bund:	33.986,15 €
Abgang für Zugang Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014:	- 19.351,99 €
Abgang Ausgleich Ergebnisrechnung 2012:	- 2.845,56 €
Bilanz 2012:	11.788,60 €
<b>Gesamt:</b>	<b>11.788,60 €</b>

Sonderposten Land EB:	3.943,07 €
Differenz Akt./Pass. EB	<u>34.159,91 €</u>
EB 2012	38.102,98 €

Sonstiger Sonderposten Land:

Abgang für Abgang für Anzahlung auf sonstige Sonderposten:	- 34.159,91 €
Zugang Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014:	19.450,93 €
Abgang Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014:	- 23.394,00 €
Bilanz 2012:	0,00 €

Sachkonto Anzahlung auf sonstige Sonderposten Land:

Zugang von Sonderposten Land:	34.159,91 €
Abgang für Zugang Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014:	- 19.450,93 €

Abgang Ausgleich Ergebnisrechnung 2012:	- 2.860,10 €
Bilanz 2012:	11.848,88 €
<b>Gesamt:</b>	<b>11.848,88 €</b>

**Sachkonto für Anzahlung auf sonstige Sonderposten Gemeinde:**

Zugang von Verbindlichkeiten für öffentlich nutzbare Objekte:	34.067,92 €
Abgang für Zugang Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014:	- 19.398,55 €
Abgang Ausgleich Ergebnisrechnung 2012:	- 2.852,41 €
Bilanz 2012:	11.816,96 €
<b>Gesamt:</b>	<b>11.816,96 €</b>

	EB 2012	31.12.2012
P.2.4 – Sonstige Sonderposten	76.012,14 €	35.454,44 €

**P. 3 Rückstellungen**

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzungnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weiter Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

#### P. 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

#### P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EB 2012	31.12.2012
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.109,67 €	4.621,55 €

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich handelt es sich um einen Kassenausgabereist.

Die in der Eröffnungsbilanz 2012 bilanzierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen konnten beglichen werden.

#### P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten für öffentlich nutzbare Objekte EB:	3.932,45 €
Differenz Akt./Pass. EB	34.067,92 €
EB 2012	38.000,37 €
<u>Verbindlichkeiten für öffentlich nutzbare Objekte:</u>	
Abgang für Anzahlung auf sonstige Sonderposten Gemeinde:	- 34.067,92 €
Zugang Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014:	19.398,55 €
Abgang Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014:	- 23.331,00 €
Bilanz 2012:	0,00 €

	EB 2012	31.12.2012
P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	38.000,37 €	0,00 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 40.075,99 €.

## V. Angaben zur Ergebnisrechnung

### ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Die Summe der Erträge setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

#### 02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Abweichung beläuft sich bei einem Planansatz von 21.770,00 € auf -13.211,93 €.

Diese Position beinhaltet den Ausgleich der Ergebnisrechnung durch Zugang aus dem sonstigen Sonderposten im Finanzierungsverhältnis

Bund: 33,25 %  
Land: 33,42 %  
Gemeinde: 33,33 %

in Höhe von insgesamt 8.558,07 €.

Die Höhe der Erträge ist abhängig vom Jahresergebnis und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

#### 08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es wurde bei einem Planansatz von 60,00 € ein Ertrag von 67,00 € erzielt.

#### 09 - Sonstige Erträge

Es wurde bei einem Planansatz von 12.000,00 € ein Ertrag von 58.201,47 € erzielt.

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung 2012 auf fehlerbehafteten Sachkonten.

Es erfolgte eine Neuanlage der Sachkonten.

<b>Bestandserhöhung:</b>			
45152300	Planansatz 12.000,00 €	➔	45152200 Ergebnis 58.201,47 €
<b>Bestandsverminderung:</b>			
45158000	Planansatz - 101.903,00 €	➔	45153200 Ergebnis -70.000,00 €
<b>Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:</b>			
46613100	Planansatz 33.967,00 €	➔	46613220 Ergebnis 23.275,00 €
<b>Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:</b>			
46613200	Planansatz 33.968,00 €	➔	46613230 Ergebnis 23.394,00 €

- Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Der Planansatz für die Erhöhung des Bestandes betrug in 2012 12.000,00 €. Hier stellen sich die Bestandserhöhungen aufgrund der investiven Aufwendungen für das SSV für laufende Maßnahmen dar. Je höher der investive Aufwand, desto höher ist der Ertrag für die Bestandserhöhungen.

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen in Höhe von 58.201,47 € entspricht der Bestandserhöhung durch die Baumaßnahmen an den öffentlich nutzbaren Objekten.

Tolstoistraße 5-8, 9/10 - Objekt 2014 58.201,47 €

- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Der Planansatz für die Bestandsverminderung betrug - 101.903,00 €. Es handelt sich um einen Negativertrag, durch den bei Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte das Umlaufvermögen reduziert wird. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt dann ertragswirksam, wodurch das Ergebnis neutralisiert wird.

Die Bestandsverminderung über -70.000,00 € resultiert aus der Fertigstellung der Baumaßnahme für öffentlich nutzbare Objekte

Tolstoistraße 5-8, 9/10 - Objekt 2014 - 70.000,00 €

Die sonstigen laufenden Erträge erhielt das Sondervermögen aus der Auflösung der Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte in Höhe von 70.000,00 €, anteilmäßig für Bund, Land und Gemeinde entsprechend dem oben genannten Finanzierungsanteil.

Im Verhältnis zum Planansatz 2012 wurden 33.996,54 € mehr Erträge erzielt. Das resultiert daraus, dass die Baumaßnahme Tolstoistraße 5-8, 9/10 - Objekt 2014 nicht unter Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sondern im Rahmen der Erarbeitung der Eröffnungsbilanz richtiger Weise als öffentlich nutzbares Objekt betrachtet wurde. Dadurch erfolgte nach Fertigstellung der Baumaßnahme die Auflösung der Sonderposten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
10 Summe der Erträge	33.830,00 €	66.826,54 €	32.996,54 €

## ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

### 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2012 in Höhe von insgesamt 33.500,00 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde mit 33.288,55 € überschritten. Die Überschreitung basiert maßgeblich darauf, dass die Aufwendungen für das SSV für investive Aufwendungen überschritten wurden.

### 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen an den privaten Bereich wurde durch Beschluss des Hauptausschusses Nr. HA-188/13 der Planansatz um 58.201,47 € erhöht und die Auszahlungen an die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH für die Baumaßnahme „Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014“ sind hierüber ursprünglich zur Auszahlung gelangt. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2012 wurde festgestellt, dass eine Umbuchung der Auszahlungen in die Aufwendungen für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten erfolgen muss.

### 18 – Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 330,00 € für Bankgebühren und Verwaltungsgebühren für das Landesförderinstitut um 292,04 € unterschritten.

Insgesamt wurden die Aufwendungen im Jahr 2012 mit einem Ergebnis von 66.826,54 € um – 25.204,46 € unterschritten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	92.031,47 €	66.826,54 €	- 25.204,46 €

## ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

Die Abweichung zum Ergebnis ergibt sich aus der außerplanmäßigen Ausgabe durch Beschluss des Hauptausschusses Nr. HA-188/13 in Höhe von 58.201,47 €

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
25 Jahresergebnis	- 58.201,47	0,00 €	58.201,00 €

## VI. Angaben zur Finanzrechnung

### FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe der laufenden Einzahlungen setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

#### 02 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Die Abweichung beläuft sich bei einem Planansatz von 21.540,00 € auf – 12.981,93 €.

Diese Position beinhaltet den finanziellen Ausgleich der Ergebnisrechnung durch Zugang aus den Anzahlungen auf die sonstigen Sonderposten im Finanzierungsverhältnis

Bund: 33,25 %  
Land: 33,42 %  
Gemeinde: 33,33 %

in Höhe von insgesamt 8.558,07 €.

Die Höhe der Einzahlungen ist abhängig vom Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

#### 07 – Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Es wurde bei einem Planansatz von 60,00 € eine Einzahlung von 63,81 € erzielt.

#### 08 – Sonstige laufende Einzahlungen

Es wurden bei einem Planansatz von – 16.723,00 € Einzahlungen in Höhe 58.201,47 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2012 auf fehlerbehafteten Finanzkonten.

Es erfolgte eine Neuanlage der Finanzkonten.

Bestandserhöhung:

65152300 Planansatz 13.145,00 € → 65152200 Ergebnis 58.201,47 €

Bestandsverminderung:

65158000 Planansatz - 101.903,00 € → 65153200 Ergebnis - 70.000,00 €

Einzahlungen für erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öff. nutzbare Objekte:

66751000 Planansatz 4.000,00 € → 68143000 Ergebnis -3.932,45 €

Abgang sonstiger Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten Bund und Land

66752000 Planansatz 67.935,00 € → 66760000 Ergebnis 70.000,00 €

Die Summe der laufenden Einzahlungen wurden im Verhältnis zum Planansatz um 61.949,54 € überschritten. Das Ergebnis resultiert insbesondere daraus, dass die Maßnahme „Tolstoistraße 5-8, 9/10 - Objekt 2014“ als öffentlich nutzbares Objekt und nicht wie in der Haushaltsplanung als Zuwendung an den sonstigen privaten Bereich betrachtet wurde und sich somit auch die Einzahlungen für erhaltene Anzahlungen auf Bestellung (Bestandserhöhung) und der Abgang für sonstige Sonderposten abweichend darstellen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	4.877,00 €	66.823,54 €	61.946,35 €

#### FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

##### 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2012 in Höhe von insgesamt 34.645,00 € für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurde um 32.631,70 € überschritten. Die Überschreitung basiert maßgeblich darauf, dass die Auszahlungen für den Investitionsanteil an öffentlich nutzbaren Objekten und für abgeschlossene Maßnahmen höher ausgefallen sind, als im Planansatz vorgesehen.

##### 14 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Hier wurde die geplante Zuwendungen in Höhe von 128.201,47 € nicht ausgereicht und der Planansatz damit nicht in Anspruch genommen. Hier war ursprünglich eine Auszahlung von 70.000,00 € für die Maßnahme „Tolstoistraße 5-8, 9/10 - Objekt 2014“. Der Aufwand wurde nicht mit geplant. Aus diesem Grund wurde der Beschluss des Hauptausschusses herbeigeführt und ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe der benötigten 58.201,47 €. Dabei wurde die Auszahlung in gleicher Summe erhöht. Die Auszahlung in Höhe von 58.201,47 € wurde umgebucht an das Finanzkonto 72692000. Somit wurde der fortgeschriebene Ansatz 2012 nicht in Anspruch genommen.

##### 16 - Sonstige laufende Auszahlungen

Der Planansatz in Höhe von insgesamt 100,00 € wurde mit 37,96 € in Anspruch genommen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	162.946,47 €	67.314,66 €	- 95.631,34 €

**FR. Nr. 34 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet

**19 – Einzahlungen aus Investitionszuwendungen**

Es wurde von dem Planansatz in Höhe von - 59.936,00 € bei einer Einzahlung von -78.561,26 € um - 18.625,26 € abgewichen.

Das resultiert insbesondere daraus, dass hier entgegen der Planung das Sachkonto 34431000 das ursprüngliche Finanzkonto 66751000 korrigiert wurde in 68143000. Weiterhin wurden die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Bund, Land und Gemeinde neu angelegt und damit erfolgten weitere Umbuchungen der Bestände, die nun hier zu erkennen sind

**23 – Sonstige Investitionseinzahlungen**

Es wurde von dem Planansatz in Höhe von 101.903,00 € bei einer Einzahlung von 70.000,00 € um - 31.903,00 € abgewichen.

Das resultiert insbesondere aus der Auflösung der Sonderposten durch Fertigstellung der Baumaßnahme und einer geringeren Bestandsverminderung als im Haushaltsplan vorgesehen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	41.967,00 €	- 8.558,07 €	- 50.525,07 €

**FR. Nr. 40 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet

**27 – Sonstige Investitionsauszahlungen**

Der Planansatz in Höhe von 13.145,00 € wurde mit 58.201,47 € beansprucht. Die Abweichung beträgt 45.056,47 €. Die Abweichung resultiert aus der ungeplanten Bestandserhöhung der Maßnahme „Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014“.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionszuwendungen	13.145,00 €	58.201,47 €	45.056,47 €

**FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag**

Dieser Posten weist bei einem geplanten Saldo der Ein- und Auszahlungen in Höhe von -129.247,47 € einen tatsächlichen Saldo von - 67.250,85 € aus. Das Ergebnis fällt somit um

61.996,15 € positiver aus, als in der Gesamtermächtigung 2012 vorgesehen, was insbesondere auf die fehlerhafte Planung der Auszahlungen von Zuwendungen an den sonstigen privaten Bereich („Tolstoistraße 5-8, 9/10 – Objekt 2014“) zurückzuführen ist.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	- 129.247,47 €	- 67.250,85 €	61.996,15 €

**FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorhanden.

**FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**

In 2012 wurde eine neue Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 3.965,56 € eröffnet. Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
35 Saldo durchlaufenden Gelder	0,00 €	- 3.965,56 €	- 3.965,56 €

**FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel**

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2012 um 71.216,41 € vermindert und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2012 und dem Kontoauszug vom 28.12.2012 36.066,41 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	- 129.247,47 €	- 71.216,41 €	58.030,59 €

## **VII. Sonstige Angaben**

### **1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2012 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

### **2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen**

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

### **3. Haushaltsermächtigungen**

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen und auch keine in das Folgejahr übertragen.

### **4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

### **5. Sonstige wesentliche Verträge**

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

## 6. Korrekturen der Eröffnungsbilanz

Nachfolgende Korrekturen zur Eröffnungsbilanz wurden vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
-	23932200	99996.00018	33.986,15 €	Umbuchung von SOPO öffentlich nutzbare Objekte Bund an
51103060	23932200	99996.00029	33.986,15 €	Bundesanteil an Ergebnisvortrag zur besseren Übersichtlichkeit
-	23932300	99996.00019	34.159,91 €	Umbuchung von SOPO öffentlich nutzbare Objekte Land an
51103060	23932300	99996.00030	34.159,91 €	Landesanteil an Ergebnisvortrag zur besseren Übersichtlichkeit
-	34431000	99996.00021	34.067,92 €	Umbuchung von Anzahlung auf Verbindlichkeiten öffentlich
51103060	34431000	99996.00031	34.067,92 €	nutzbare Objekte Gemeinde an Gemeindeanteil an Ergebnisvortrag zur besseren Übersichtlichkeit
51103060	23932200	99996.00029	33.986,15 €	Umbuchung Bundesanteil an Ergebnisvortrag an Anzahlung auf
51103060	23982000	99996.00033	33.986,15 €	sonstige Sonderposten Bund zur korrekten Zuordnung
51103060	23932300	99996.00030	34.159,91 €	Umbuchung Landesanteil an Ergebnisvortrag an Anzahlung auf
51103060	23983000	99996.00034	34.159,91 €	sonstige Sonderposten Land zur korrekten Zuordnung
51103060	34431000	99996.00031	34.067,92 €	Umbuchung Gemeindeanteil an Ergebnisvortrag an Anzahlung auf
51103060	34431000	99996.00035	34.067,92 €	sonstige Sonderposten Gemeinde zur korrekten Zuordnung

Greifswald, **02.03.2022**.....



Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

*JFB 1.3.22*  
*Fa.*  
*01.03.22*

*V.a.*  
*01.03.22*

*Stauri. 01.03.2022*

# Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2012

Handelsbilanzteil

Posten	Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppk)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				
		Stand zum 31.12.2011	Zugänge 2012	Abgänge 2012	Umbuchungen 2012	Stand zum 31.12.2012
in EUR						
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen</b>					
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Posten	Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufwandsbeträge										Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibung / Aufwandsbeträge
	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2011	Zu- schreibungen 2012	Ab- schreibungen 2012	Umbuchungen 2012	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12.2012	Restbuch- werte am Ende 2012	Restbuch- werte am Ende 2011	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz	Durchschnittlicher Restbuchwert			
in EUR													
1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Forderungsübersicht 2012

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2012					Bilanzwert		Bilanzwert	
		davon mit einer Restlaufzeit		von mehr als		Nominalewert	kumulierte sonstige Wert-berichtigungen		zum	
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	In EUR		zum 31.12.2012	zum 31.12.2012	zum 31.12.2011	
		1	2	3	4	5	6	7		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen									
	darunter:									
	a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0,00	0,00	3.965,56	3.965,56	0,00	3.965,56	0,00	0,00	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	40,83	0,00	0,00	40,83	0,00	40,83	0,00	40,83	
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	40,83	0,00	0,00	40,83	0,00	40,83	0,00	40,83	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>2.2</b>	<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>40,83</b>	<b>0,00</b>	<b>3.965,56</b>	<b>4.006,39</b>	<b>0,00</b>	<b>4.006,39</b>	<b>0,00</b>	<b>40,83</b>	

# Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2012

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012			Stand zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2011
		bis zu einem Jahr	von über einem Jahr bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	(Bilanzwert)	(Bilanzwert)
In EUR						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.621,55	0,00	0,00	4.621,55	5.109,67
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	38.000,37
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	38.000,37
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>4.621,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.621,55</b>	<b>43.110,04</b>

## Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Doppik
		1	2	3	4
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>					
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	0,00	-33.830,00	-66.826,54	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-33.330,00	-66.826,54	0,00
Produkt:	9.9.9.99 Kostenträger nicht angelegt	0,00	-500,00	0,00	0,00
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>					
<b>2.1 laufende Auszahlungen</b>					
	<b>Summe laufenden Auszahlungen</b>	0,00	-162.946,47	-71.280,22	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-162.946,47	-71.280,22	0,00
<b>2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-13.145,00	-59.201,47	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-13.145,00	-59.201,47	0,00
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>	0,00	-176.091,47	-129.481,69	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-176.091,47	-129.481,69	0,00
<b>3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
	<b>Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	41.967,00	-8.558,07	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	41.967,00	-8.558,07	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	genehmigte Festsetzung 2012	davon im Haushaltsjahr In Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		1	2	3	4
<b>4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>					
	<b>Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen						
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des			Planungsdaten des weiteren Haushaltsfolgejahre	
		Haushaltsfolgejahre s	2. Haushaltsfolgejahre	3. Haushaltsfolgejahre		
in €						
im Haushaltsjahr 2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens \*198 - Schönweide II - SUB\* zum 31. Dezember 2012

Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorjahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Abgang ohne KHH	Gesamt
a	Straßen, Wege, Plätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Wallanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter	11.798,53	0,00	58.201,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00
f	sonstige umfängliche Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Durchschnittliche des Stillebeleglichen Sondervermögens - "100" - Spaltenbild II - 2020" zum 31. Dezember 2022

St. Nr.	Objekt / Grundbesitz	Datum der Eintragung	Umsatzsteuerbefreiung	Grundwert zum Beginn des Haushaltsjahres	Wert im Haushaltsjahr	Umsatzsteuer	Grundwert zum Ende des Haushaltsjahres	Umsatzsteuer	Grundwert zum Ende des Haushaltsjahres 2021	Umsatzsteuer	Grundwert zum Ende des Haushaltsjahres	Umsatzsteuer	Zinsen im Haushaltsjahr	Umsatzsteuer	Grundwert zum Ende des Haushaltsjahres	Umsatzsteuer	Grundwert zum Ende des Haushaltsjahres	Umsatzsteuer
1																		

St. Nr.	Objekt / Grundbesitz	Datum der Eintragung	Umsatzsteuerbefreiung	Grundwert zum Beginn des Haushaltsjahres	Wert im Haushaltsjahr	Umsatzsteuer	Grundwert zum Ende des Haushaltsjahres	Umsatzsteuer	Grundwert zum Ende des Haushaltsjahres 2021	Umsatzsteuer	Grundwert zum Ende des Haushaltsjahres	Umsatzsteuer	Zinsen im Haushaltsjahr	Umsatzsteuer	Grundwert zum Ende des Haushaltsjahres	Umsatzsteuer	Grundwert zum Ende des Haushaltsjahres	Umsatzsteuer
1																		

Grundstückerzeichnis des Städtischen Sondervermögens - "198 - Schönwalde II - SUG" zum 31. Dezember 2012

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*		Größe	Kaufpreis		Nutzungsart		Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereinigung (beachte K 3.2.2 der SStauFR) Einbringungswert	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem THK dem THK Ja/Nein++ Datum	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem 01.01.2006 +++ Datum	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der SStauFR +++ Datum	kumulierte Sanierungsausahlungen des Sondervermögens x Datum	Bilanzwert der eingetragenen Grundstücke zum Einbringungs-/ Bilanzschluß x Datum	Bilanzwert der eingetragenen Grundstücke zum Bilanzschluß x Datum	Abschreibungen	
				Ankaufpreis Euro	Verkaufpreis Euro	WE Anzahl	GE Anzahl	andere Anzahl	Zugänge** Datum										Abgänge*** Datum
1	Flur	Flurstück	Strasse	Hauses- nummer	m²														

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens "198 - Schönwalde II - SUB" zum 31. Dezember 2012

ifd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungs- betrag Euro	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2012 Euro	Abschreibung im Haushaltsjahr 2012 Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012 Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2013 Euro	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2012 Euro
1-		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				107.282,82
2 <sup>2</sup>	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-15.926,38	123.209,20	0,00	107.282,82
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-15.926,38	123.209,20	0,00	107.282,82
6	+ Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-491,31			-491,31
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-66.759,54		-66.759,54
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			-3.965,56	-3.965,56
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-16.417,69	56.449,66	-3.965,56	36.066,41
<b>Kontrollrechnung:</b>					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				36.066,41
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				36.066,41